VERTRAG ÜBER EINTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

REC'D 15 JUL 2004

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktoracéhen des Anmelders oder Anwalts 2360 0961WO FRIMKU Selen Mittellung ber die Übersendung des Internationalen 2360 0961WO FRIMKU Internationales Admirekten Internationales Anmeldedatum (TagAMonat/Jahr) POTEP 03/10446 19.09.2003 19.09.2003 19.10.2002 19.										
PCT/EP 03/10446										
Anmelder KS GLEITLAGER GMBH et al 1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdern liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter. 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Grundlage des Bescheids Priorität Rie Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Wangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Wangelinde Enststellung nach Regel 66.2 a) ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Wangelinder Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Wangelinder Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.07.2004 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter						edatum (TagMonatUahr)	, , ,		
1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Annelder gemäß Artikel 36 übermittelt. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen undbeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbeder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter. 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:				tentklassifikation (IPK) oder	nationale Klassifikation u	nd IPK				
1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Annelder gemäß Artikel 36 übermittelt. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen undbeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbeder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter. 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:			··-							
Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. □ Außerderm liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändent wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter. 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Grundlage des Bescheids □ Priorität □ Priorität □ Ril Keine Ersteilung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Wangelnde Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Bestimmte angeführte Unterlagen □ Will □ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichfung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 14.07.2004 □ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt □ Bestößen Potter Bediensteter □ Europäisches Patentamt □ Besuden Behörde □ Europäisches Patentamt			ΓLAC	SER GMBH et al						
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen undboder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undboder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter. 3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:	1.									
und\oder Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\oder Bl\u00e4tter mit vor dieser Beh\u00f6rde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt Bl\u00e4tter. 3. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten:	2.	Dies	er BE	RICHT umfaßt insgesar	nt 4 Blätter einschließ	ich dies	es Deckblatts.	·		
3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Grundlage des Bescheids Priorität Reine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Wangelnde Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung WII Bestimmte angeführte Unterlagen WII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung WIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreickfung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.07.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Descass München Europäisches Patentamt Descass München Tel. 149 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d		und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum								
Grundlage des Bescheids Priorität Friorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI		Dies	e Anl	agen umfassen insgesa	mt Blätter.					
Grundlage des Bescheids Priorität Friorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI			·							
II	3.	Dies	er Be	richt enthält Angaben zu	ı folgenden Punkten:					
II		ı	\boxtimes	Grundlage des Besche	eids					
IV	İ	11		•						
IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung V ☐ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreickfung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.07.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fischbach, G		111		Keine Erstellung eines	Gutachtens über Neul	- •				
gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI		IV		-						
VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreickfung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.01.2004 ☐ 14.07.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde ☐ Europäisches Patentamt ☐ D-80298 München ☐ Tei. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fischbach, G		٧	×							
VIII □ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreickfung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.01.2004 14.07.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Bevollmächtigter Bediensteter ■ Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fischbach, G		VI		Bestimmte angeführte	Unterlagen					
Datum der Einreicklung des Antrags 24.01.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.07.2004 Bevollmächtigter Bediensteter Fischbach, G Fischbach, G		VII		Bestimmte Mängel der	r internationalen Anmel	dung				
24.01.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d 14.07.2004 Bevollmächtigter Bediensteter Fischbach, G		VIII		Bestimmte Bemerkung	gen zur internationalen	Anmeld	ung			
24.01.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d 14.07.2004 Bevollmächtigter Bediensteter Fischbach, G		_								
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter	Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts					g dieses Berichts				
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fischbach, G	24.01.2004					14.07	14.07.2004			
D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d					onalen Prüfung	Bevoli	Bevollmächtigter Bediensteter			
Tei. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Europäisches Patentamt D-80298 München					Fisch	Fischbach, G			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/10446

l.	Grund	llage	des	Berichts
			~~~	

 Hinsichtlich der Bestandteile der internationalen Anmeldung (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)):

	В	eschreibung, Seiter	n
	1.	-6	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	A	nsprüche, Nr.	
	1-	3	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Z	eichnungen, Blätter	
	1/2	2, <i>2/</i> 2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
2	l. Hi die un	nsichtlich der <b>Sprach</b> e internationale Anme ter diesem Punkt nic	ne: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der eldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern hts anderes angegeben ist.
	Di eir	e Bestandteile stande ngereicht; dabei hand	en der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache lelt es sich um:
		die Sprache der Üb (nach Regel 23.1(b	persetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist
		die Veröffentlichung	gssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
		die Sprache der Üb	persetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht egel 55.2 und/oder 55.3).
3.	Hir inte	nsichtlich der in der in ernationale vorläufige	sternationalen Anmeldung offenbarten <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> ist die Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:
			en Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
		zusammen mit der	internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
		bei der Behörde nac	chträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
		bei der Behörde nac	chträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
		Die Erklärung daß /	das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
		Die Erklarung, daß (	die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen ntsprechen, wurde vorgelegt.
4.	Auf	grund der Änderunge	en sind folgende Unterlagen fortgefallen:
		Beschreibung,	Seiten:
		Ansprüche,	Nr.:
		Zeichnungen,	Blatt:

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER **PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10446

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprüngl eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

- 6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:
- V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- 1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-3

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-3

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ansprüche: 1-3 Ja:

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- Die Erfindung geht aus von der DE 32 30 700 C und betrifft eine Gleitlagerschale 1. und ein Verfahren zum Herstellen eines Haltevorsprungs bei einer Gleitlagerschale.
  - Um die Herstellung und Montage zu vereinfachen, sowie die radial innere Gleitfläche nicht in Mitleidenschaft zu ziehen, werden die Merkmale des Anspruchs 1 bzw. 3 vorgeschlagen.
  - Eine solche Gleitlagerschale bzw. Verfahren, bei dem ein Haltevorsprung durch auf die Trennfläche hin erfolgender Verformung gebildet wird, ist durch den ermittelten Stand der Technik weder nachgewiesen noch nahegelegt worden. Das kennzeichnende Merkmal des Produktanspruchs 1 ist zwar verfahrensmäßig formuliert, beschreibt das gegenständliche Merkmal jedoch klar und eindeutig.
  - Der Gegenstand des Anspruchs 1 und 3 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT) und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- Der Anspruch 2 ist vom Anspruch 1 abhängig und erfüllt damit ebenfalls die 2. Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.